

IBM beliebtester Arbeitgeber angehender Informatiker

Positive Stimmung in der IT-Branche greift auf Studierende und Absolventen über

Berlin, 06. Oktober 2006 - Auch in diesem Jahr hat das Berliner **trendence** Institut für Personalmarketing die Präferenzen und Prioritäten angehender Informatiker bezüglich Ihres Berufseinstiegs und der für sie attraktivsten Arbeitgeber befragt. Die deutschlandweite repräsentative Studie „Das Absolventenbarometer 2006 – Deutsche IT Edition“ zeigt, dass die positive Grundstimmung in der IT-Branche auch auf die Studierenden und Absolventen übergreift.

Positive Stimmung greift auf Studierende und Absolventen über

Gegenüber dem letzten Jahr machen sich weit weniger Studierende und Absolventen Sorgen um ihre berufliche Zukunft. Auch der Aussage, dass es in diesem Jahr schwer sein wird eine Arbeitsstelle zu finden, stimmt nur noch die Hälfte der angehenden Informatiker zu. „Dies deckt sich mit der hinsichtlich des allgemeinen Geschäftsklimas positiven Stimmung in der IT-Branche, die auch auf das Beschäftigungsklima übergreift“, so Manja Ledderhos vom **trendence** Institut. Allerdings wird das Wachstum der Mitarbeiterzahlen wohl eher bescheiden ausfallen: „Zwar hat sich der IT-Arbeitsmarkt stabilisiert und somit den seit 2000 anhaltenden Negativtrend weitestgehend gestoppt, die erwartete Trendwende blieb allerdings aus“, so Manja Ledderhos weiter. Während der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) nicht damit rechnet, dass in diesem Jahr keine zusätzlichen Arbeitsplätze entstehen, geht die Gesellschaft für Informatik von einer Steigerung der Beschäftigung um 4.000 bis 5.000 Arbeitsplätze aus. Mit der positiven Stimmung geht auch ein leichter Anstieg der Gehälter für IT-Fachkräfte um zwei bis drei Prozent einher.

Dies zeigt sich auch bei den Gehaltsvorstellungen der Studierenden und Absolventen. Nachdem die Höhe des erwarteten ersten Jahresgehalts im letzten Jahr gesunken war, ist nun ein Anstieg zu verzeichnen. Die angehenden Informatiker erwarten jetzt ein Einstiegsgehalt von 41.800 Euro pro Jahr. Allerdings geben sich Frauen noch immer mit einem geringeren Einstiegsgehalt zufrieden als ihre männlichen Kommilitonen. Sie erwarten ein erstes Jahresgehalt von 41.600 Euro, während Männer 43.800 Euro pro Jahr verdienen möchten.

Auch die erwartete Wochenarbeitszeit ist gegenüber dem letzten Jahr leicht angestiegen. Im Durchschnitt gehen die IT-Studierenden und -Absolventen davon aus, pro Woche 43,4 Stunden zu arbeiten. Dabei erwarten Frauen trotz ihrer geringeren Gehaltsvorstellungen eine höhere Wochenarbeitszeit. Sie sind bereit, im Durchschnitt 43,8 Stunden pro Woche zu arbeiten, während Männer eine Wochenarbeitszeit von 43,4 Stunden erwarten.

IBM beliebtester Arbeitgeber angehender Informatiker

Die Studierenden und Absolventen der Informationswissenschaften würden nach der von **trendence** unter mehr als 4.600 Teilnehmern durchgeführte Studie am liebsten bei IBM Deutschland arbeiten. Das Unternehmen konnte den langjährigen Spitzenreiter Siemens auf Platz drei des Rankings der attraktivsten Arbeitgeber verdrängen. Auf Platz zwei liegt SAP, auf den Rängen vier und fünf folgen wie schon im vorigen Jahr die Fraunhofer-Gesellschaft und die BMW Group.

Top-Arbeitgeber – Deutsche IT Edition

Rang 2006	Unternehmen	% 2006	Rangveränderung	Rang 2005	% 2005
1	IBM Deutschland GmbH	15,4	↑	2	17,4
2	SAP	15,2	↑	3	12,4
3	Siemens	15,0	↓	1	19,1
4	Fraunhofer-Gesellschaft	12,9	↔	4	11,2
5	BMW Group	10,6	↔	5	11,0

Über die Studie

Die Studie „Das Absolventenbarometer“ wird jährlich unter examensnahen Studierenden und Absolventen durchgeführt um die Arbeitgeberattraktivität von Unternehmen zu analysieren. Mit knapp 20.000 examensnahen Studierenden und Absolventen, die zu ihren Präferenzen und Prioritäten rund um den Berufseinstieg befragt wurden, ist „Das Absolventenbarometer 2006“ nicht nur die größte Studie ihrer Art, sondern auch die umfassendste, die jemals durchgeführt wurde.

Über trendence

Das **trendence** Institut für Personalmarketing hat sich auf empirische Forschungsprojekte im Kontext der beruflichen Orientierung junger Menschen sowie auf die Beratung von Unternehmen in allen Belangen des Personalmarketing spezialisiert. **trendence** unterstützt Unternehmen dabei, in den Besitz wichtiger Kenntnisse über potenzielle und vorhandene Mitarbeiter zu gelangen. Zu diesem Zweck werden regelmäßig Umfragen unter Schulabgängern, Hochschulstudenten und Young Professionals durchgeführt. Ziel ist es, Unternehmen Sicherheit bei allen Entscheidungen im Personalmarketing zu geben.

Textlänge: 4.332 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Gern stellen wir Ihnen weitere Ergebnisse der umfangreichen Studie zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung zwei Belege zu!

Anja Möbius

trendence Institut für Personalmarketing GmbH

Kochstraße 27

10969 Berlin

Phone: +49 30 259 29 88-305

Fax: +49 30 259 29 88-901

anja.moebius@trendence.de

www.trendence.de
www.trendemployer.de